

## Aufenthalt im Schlaflabor

### 2. Tag

Die Messnacht wird endgültig ausgewertet.

Zwischen 8 und 9 Uhr erfolgt die Visite. Hier wird das Ergebnis der Untersuchung/Behandlung mit Ihnen besprochen und das weitere Vorgehen und/oder weitere Untersuchungen festgelegt.

Wenn keine weitere Diagnostik oder Behandlung im Schlaflabor erforderlich ist, erfolgt die Entlassung.

Ansonsten werden am zweiten Tag der stationären Behandlung Zusatzuntersuchungen wie Vigilanztest (Wachheitstest), MSLT (Multipler Schlaflatenztest), Lungenfunktion oder Echokardiographie durchgeführt.

Wenn eine Beatmungstherapie erforderlich ist, wird eine Masken- und Geräteschulung erfolgen.

Bei Verordnung einer Therapie mit einem Beatmungsgerät erfolgt die Versorgung über den im Haus angesiedelten „Atempunkt“, den Sie im 5. Stock des Nebengebäudes finden. Hier stehen Ihnen geschulte Mitarbeiter/-innen der Firma Heinen und Löwenstein zur Verfügung, die Ihnen bei Problemen und Schwierigkeiten bei der Anwendung der Therapie kompetent zur Seite stehen.

### Ambulanz für Schlafmedizin

Termine für Patientinnen und Patienten mit nicht-invasiver Heimbeatmung nach Vereinbarung.

Außerhalb der Sprechstundenzeiten nimmt ein Anrufbeantworter Ihre Nachrichten und Fragen entgegen. Nennen Sie uns Ihr Anliegen und Ihre Erreichbarkeit, wir rufen Sie zurück.

## Kontakt und Anmeldung

### Schlaflabor und Ambulanz für Schlafmedizin

**Oberarzt** Michael Ferdinand · Tel. 06761/81-1443

### Sekretariat der Inneren Abteilung

Tel. 06761/81-1443 · Fax 06761/81-1439

Bürozeiten: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr,  
Freitag von 8 bis 14 Uhr

**Schlaflabor** Tel. 06761/81-81660

**Atempunkt** Tel. 06761/81-81640

Mo. und Do. 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 12 Uhr

### Stiftung kreuznacher diakonie

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist eine große, gemeinnützige und mildtätige kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts und wurde 1889 in Bad Sobernheim als Diakonissen-Mutterhaus gegründet. Heute hat die Stiftung kreuznacher diakonie ihren Sitz in Bad Kreuznach und ist Träger von Einrichtungen in Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen.

Seit über 125 Jahren nimmt die Stiftung kreuznacher diakonie teil am Auftrag der Kirche, Gottes Liebe zur Welt in Jesus Christus allen Menschen zu bezeugen. Sie weiß sich diesem Auftrag verpflichtet und beteiligt sich seit ihren Anfängen an der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Kirche und nimmt sich besonders der Menschen in leiblicher Not, in seelischer Bedrängnis und in sozial benachteiligten Verhältnissen an. Diesen Auftrag fördern in besonderer Weise die beiden Diakonischen Gemeinschaften der Stiftung kreuznacher diakonie.

Die diakonisch-sozialen Angebote der Stiftung sind in fünf Geschäftsfeldern organisiert:

- **Krankenhäuser und Hospize** mit Kliniken und stationären Hospizen
- **Behindertenhilfe** mit Rehabilitation, Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen und/oder psychischen Erkrankungen sowie Integrationsabteilungen
- **Seniorenhilfe** mit Betreuungs- und Wohnangeboten für Menschen im Alter
- **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** mit Tagesstätten und Inobhutnahmen;
- **Wohnungslosenhilfe** mit Wohnangeboten und sozialer Sicherung.

In allen Geschäftsfeldern gibt es stationäre und ambulante Angebote. Zudem bietet die Stiftung in ihren Berufsbildenden Schulen rund 1.000 Aus-, Fort- und Weiterbildungsplätze in pflegerischen, pädagogischen und diakonisch-theologischen Berufen. Täglich nehmen rund 8.500 Menschen Dienstleistungen der Stiftung kreuznacher diakonie in Anspruch. Rund 5.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen Arbeitsplatz bei der Stiftung kreuznacher diakonie.

### Impressum

Herausgeber Stiftung kreuznacher diakonie  
Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts

Verantwortlich Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie · Redaktion: Sabine Görgen

Layout Referat Öffentlichkeitsarbeit · Stiftung kreuznacher diakonie

Fotos | Grafik Niko Neuwirth | transformdesign · Auflage: 1.000 · März 2015



**Schlaflabor**  
in der Hunsrück Klinik

[www.kreuznacherdiakonie.de](http://www.kreuznacherdiakonie.de)

## Unsere Schwerpunkte

Das seit Mai 2011 bestehende Schlaflabor verfügt über fünf videoüberwachte stationäre Polysomnographieplätze sowie zwei mobile Messgeräte. Unter internistisch-pneumologischer Leitung arbeiten wir fachübergreifend mit HNO und Psychiatrie zusammen.

### Unsere Schwerpunkte

#### Diagnostik schlafbezogener Atemstörungen und deren Therapie:

CPAP, Bilevel und Auto-CPAP Therapie (Beatmungsformen, die mit einem kontinuierlich abgegebenen Druck die Atemwege offenhalten)

#### Therapie komplexer schlafbezogener Atemstörungen mit nächtlicher nicht-invasiver Beatmung:

ST-Modus und Auto SV (Hier wird die natürliche Atmung von der Maschine unterstützt, und bei Ausfall der Atmung übernehmen diese Beatmungsformen den kompletten Atmungsvorgang.)

#### Diagnostik und Therapie von:

Narkolepsie, Insomnie, Restless-Legs-Syndrom und periodischen Beinbewegungen

#### Durchführung von:

multiplen Schlaflatenztest, multiplen Wachbleibetest und Vigilanztest (Wachheitstest)

**Einstellung und Überprüfung** nicht-invasiver Heimbeatmung bei Patient/-innen mit COPD oder restriktiven Lungenerkrankungen mittels Polysomnographie und Kapnographie.

**Masken- und Geräteschulung** der Patient/-innen und deren Angehöriger sowie Beratung zu Schlafstörungen und Maßnahmen zur Schlafhygiene

## Aufnahme

### Sie müssen zur Untersuchung ins Schlaflabor?

- Bei Ihnen wurde der Verdacht auf eine schlafbezogene Atemstörung festgestellt?
- Sie leiden an Schlafstörungen und/oder an extremer Tagesmüdigkeit, ohne dass bisher eine Ursache gefunden wurde?

Für die Aufnahme im Schlaflabor benötigen Sie eine

- ambulante Screening Messung (Polygraphie), die meist bei Ihnen zu Hause durchgeführt wurde;
- eine HNO-Untersuchung,
- eine Lungenfunktionsprüfung, die nicht älter als sechs Monate ist,
- eine stationäre Einweisung ins Schlaflabor.

Über das Sekretariat der Inneren Abteilung bekommen Sie einen Termin zu einem Vorgespräch, in dessen Verlauf die Dringlichkeit der Untersuchung im Schlaflabor bestimmt wird und die vorliegenden medizinischen Unterlagen überprüft werden. Dann wird ein Termin zur Aufnahme im Schlaflabor festgelegt und die Untersuchungen und therapeutischen Maßnahmen besprochen.



Unser Team

## Aufenthalt im Schlaflabor

### 1. Tag

Am Aufnahmetag sollten Sie bis 12 Uhr zur Aufnahme im Schlaflabor ankommen. (4. OG rechts im Hauptgebäude)

Nun erfolgen Blutentnahme, EKG und Bestimmung der Blutgase. Im Anschluss findet die Untersuchung und Aufnahme durch den Arzt und die Pflege statt. Gegebenenfalls erfolgen am Nachmittag die Anpassung von Atemmasken und die Anpassung an ein Therapiegerät.

### Ab 18.30 Uhr

- Anlegen der Messfühler



Ihre Daten werden direkt ausgewertet

### Ab 22 Uhr

startet die individuelle Untersuchung. Während der Nacht werden nun kontinuierlich die Daten der Untersuchung gespeichert und zum Teil schon online ausgewertet. Bei Therapieeinstellung werden unter kontinuierlicher Überwachung die persönlichen Einstellungen der Beatmungs-therapie ermittelt.